

Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2
4860 Lenzing, Austria
www.lenzing.com

Telefon +43 7672 701 2743
Fax +43 7672 918 2743
E-Mail f.miermans@lenzing.com

Datum 14. Jänner 2020

Lenzing initiiert nachhaltiges Aufforstungsprojekt in Albanien

Utl: Wiederaufforstung von 20 Hektar degeneriertem Land in Nordalbanien

Lenzing/Shkroda – Die Lenzing Gruppe setzt sich im Sinne ihrer Nachhaltigkeitsstrategie „Naturally positive“ für eine intakte Umwelt und den Schutz der Wälder als wichtiger Teil des Ökosystems ein. Vor diesem Hintergrund hat Lenzing in Albanien ein Projekt gestartet, das die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft und die Verbesserung der lokalen Lebensbedingungen forciert. Als Best-Practice-Beispiel werden dort zusammen mit der lokalen Bevölkerung und verschiedenen NGOs 20 Hektar degeneriertes Land mit Wald- und Obstbäumen rekultiviert und mit Schulen vor Ort Konzepte für eine nachhaltige Forstwirtschaft entwickelt.

Wichtige Maßnahmen für Albaniens Wälder

Albaniens Waldgebiete gehören zu Europas Regionen mit dem größten Verbesserungsbedarf. Neue Ansätze zur Bewirtschaftung der Wälder sind notwendig, um Umweltprobleme zu bewältigen und die aktuellen Bedürfnisse der Gesellschaft im Hinblick auf eine nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zu erfüllen. Mit dem Wiederaufforstungsprojekt unterstützt Lenzing diesen Prozess und treibt dabei auch die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen voran, zu denen es sich verpflichtet hat.

„Lenzing verfügt über langjährige Erfahrung in der verantwortungsvollen Holzbeschaffung und umfangreiche Fachkenntnissen in der Forstwirtschaft. Dieses Projekt zeigt, dass sich Lenzinger über das Geschäft und die Faserproduktion hinaus leidenschaftlich für Bäume und Wälder, aber auch für Menschen einsetzen. Die Idee für dieses Projekt an diesem Standort kam vom Team des Holzeinkaufs von Lenzing. Unsere Waldexperten haben betont, welche wichtige Rolle die Aufforstung gerade in diesem Bereich spielen kann“, sagt Robert van de Kerkhof, Marketing- und Vertriebsvorstand der Lenzing Gruppe.

Das von Lenzing initiierte Projekt wird von der Austrian Development Agency mitfinanziert, die albanische und österreichische Experten zusammenbringt, um die Waldbewirtschaftungsfähigkeiten zu verbessern, den Wissensaustausch zwischen Berufsschulen zu ermöglichen und degeneriertes Land in Albanien wiederzubeleben.

„Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Lenzing beschlossen hat, sich in Albanien zu engagieren, um die lokalen Gemeinden zu unterstützen und das Problem der Entwaldung in Albanien gemeinsam anzugehen, aber auch um den Know-how-Austausch zwischen österreichischen und albanischen Schulen zu ermöglichen“, sagt Simone Ungersböck, Leiterin des Büros der Austrian Development Agency (ADA) in Albanien.

Über 3.000 Bäume gepflanzt

In der Region Ana e Malit in Nordalbanien ist der Handlungsbedarf groß. 50 Prozent der offiziellen Waldflächen sind ohne jegliche Waldvegetation. Erosionen und jährliche Überschwemmungen sind die Folgen und machen der lokalen Bevölkerung, die ihren Lebensunterhalt in erster Linie mit der Landwirtschaft verdient, das Leben schwer. Deshalb wurden im westlichen Teil der Gemeinde Shkodra am Fuße des Tarboshi-Gebirges und in unmittelbarer Nähe der Flüsse Buna und Drni 3.660 Obst-, Laub- und Nadelbäumen gepflanzt sowie Erosionsschutzmaßnahmen wie Steinmauern und Doppelzäune installiert.

Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften und NGOs

Im Rahmen des Projekts wird die lokale Gemeinschaft aktiv in den Prozess einbezogen, um einen umfangreichen Wissenstransfer sicherzustellen: Die Schüler der Forstschule in Shkodra werden am gesamten Prozess teilnehmen, um mehr über die Aufforstung zu erfahren. Die Mitarbeiter der Eco-Social Farm, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen, die sich direkt unterhalb des Aufforstungsgebiets befindet, kümmern sich um die Bewässerung der Setzlinge. Interdisziplinär wird außerdem mit der Österreichischen Schule in Shkodra zusammengearbeitet. Das Aufforstungsprojekt dient dabei als Grundlage für die Diplomarbeit der Schüler. Dies wird dazu beitragen, das Bewusstsein von Schülern und der Öffentlichkeit für aktuelle Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung nachhaltig zu stärken.

Das Projekt unterstreicht das Engagement der Lenzing Gruppe im Bereich der Nachhaltigkeit und ermöglicht es, Best-Practice-Beispiele für die Branche zu etablieren und gleichzeitig für zukünftige Projekte und ähnliche Aktivitäten im CSR-Bereich zu lernen.

Foto-Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=n3V8H6eb2e1e>

PIN: n3V8H6eb2e1e

Rückfragehinweis:**Filip Miermans**

Vice President Corporate Communications &
Investor Relations
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 664 84 77 802

E-Mail f.miermans@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Angelika Guldt

Sustainability Communication
Lenzing Aktiengesellschaft
Werkstraße 2, 4860 Lenzing, Austria

Telefon +43 7672 701-2735

Mobil +43 664 6112266

E-Mail a.guldt@lenzing.com

Web www.lenzing.com

Über die Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe steht für eine ökologisch verantwortungsbewusste Erzeugung von Spezialfasern aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Mit ihren innovativen Produkt- und Technologielösungen ist Lenzing Partner der globalen Textil- und Vliesstoffhersteller und Treiber zahlreicher neuer Entwicklungen.

Die hochwertigen Fasern der Lenzing Gruppe sind Ausgangsmaterial für eine Vielzahl von textilen Anwendungen – von der eleganten Damen-Oberbekleidung über vielseitige Denim-Stoffe bis zur High-Performance-Sportbekleidung. Aufgrund ihrer konstant hohen Qualität sowie ihrer biologischen Abbaubarkeit und Kompostierbarkeit eignen sich Lenzing Fasern auch bestens für den Einsatz in Hygieneprodukten und für Anwendungen in der Landwirtschaft.

Das Geschäftsmodell der Lenzing Gruppe geht weit über jenes eines klassischen Faserherstellers hinaus. Gemeinsam mit ihren Kunden und Partnern entwickelt sie innovative Produkte entlang der Wertschöpfungskette, die einen Mehrwert für Konsumentinnen und Konsumenten schaffen. Die Lenzing Gruppe strebt eine effiziente Verwendung und Verarbeitung aller Rohstoffe an und bietet Lösungen für die Umgestaltung der Textilbranche in Richtung Kreislaufwirtschaft.

Daten und Fakten Lenzing Gruppe 2018

Umsatz: EUR 2,18 Mrd.

Nennkapazität: 1.034.000 Tonnen

Mitarbeiter/innen: 6.839

TENCEL™, VEOCEL™, LENZING™, REFIBRA™, ECOVERO™, LENZING MODAL™, LENZING VISCOSE™, MICROMODAL™ und PROMODAL™ sind Marken der Lenzing AG.